

Zeitschrift: Appenzellische Jahrbücher
Herausgeber: Appenzellische Gemeinnützige Gesellschaft
Band: 54 (1927)

Vereinsnachrichten: Rechnungen der Subkommissionen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht der Rechnungs-Revisoren.

Wir haben die Jahresrechnung pro 1926 geprüft und richtig befunden. Die Werttitel liegen ordnungsgemäss im Depot bei der Appenzell A. Rh. Kantonalbank in Herisau. Wir beantragen die Genehmigung der Rechnung unter bester Verdankung an den Kassier.

Herisau, 22. Februar 1927.

Die Revisoren:

F. Büchler.

A. Lutz.

B. Rechnungen der Subkommissionen.

1. Schutzaufsichtskommission für entlassene Sträflinge.

Rechnung vom 1. Juli 1926 bis 30. Juni 1927.

(Kassier: Herr alt Oberrichter *Schläpfer*, Herisau.)

Einnahmen.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
An Staatsbeitrag			100	—
„ Beitrag der Appenz. Gemeinnütz. Gesellschaft			50	—
„ Sparbezug			163	—
			<u>313</u>	<u>—</u>

Ausgaben.

Per Passiv-Saldo			1	70
„ Auslagen für Schützlinge			51	—
<i>Verschiedene Beiträge:</i>				
Arbeiterkolonie Herdern	30	—		
Arbeitsheim Rotzloch	50	—		
Heim für gefährdete Mädchen	50	—		
Sozialwerke der Heilsarmee	100	—	230	—
Delegiertenversammlung, Porti etc.			30	30
			<u>313</u>	<u>—</u>

Vermögens-Ausweis.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Vermögensbestand am 30. Juni 1926	1305	65		
Vermögensbestand am 30. Juni 1927 laut Spar- heft Nr. 80389 der App. A. Rh. Kantonalbank	1196	05		
Rückschlag pro 1926/27			109	60

Bericht des Rechnungs-Revisors.

Die durch den Unterzeichneten vorgenommene Prüfung der vorstehenden Rechnung hat die vollständige Richtigkeit derselben ergeben.

Bühler, den 2. Juli 1927.

Der Rechnungsrevisor:
G. Neuenschwander, Gmdehptm.

2. Appenzellischer Hilfsverein für Geisteskranke, Trinker und Epileptiker.

Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1926.

(Kassier: Herr *C. Otto Meyer*, Herisau).

a) Betriebs-Rechnung.

Einnahmen.

An Saldo alter Rechnung	1234	55
„ Jahresbeiträgen der Mitglieder:		
Urnäsch	133	—
Herisau	1445	50
Schwellbrunn	133	50
Hundwil	106	20
Stein	40	—
Schönengrund	56	—
Waldstatt	106	50
Teufen	251	10
Bühler	170	—
Gais	473	80
Uebertrag	2915	60

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Uebertrag	2915	60		
Speicher	232	—		
Trogen	179	50		
Rehetobel	122	30		
Wald	36	—		
Grub	45	—		
Heiden	255	50		
Wolfhalden	159	—		
Lutzenberg	73	—		
Walzenhausen	246	—		
Reute	85	50	4349	40
An Staatsbeitrag aus dem Alkoholzehntel . .			1000	—
„ Konto-Korrent-Zins bei der Kantonalbank .			223	30
„ Uebertrag aus dem Allgemeinen Fonds-Konto			2500	—
			<u>9307</u>	<u>25</u>

Ausgaben.

Per Verpflegung von Geisteskranken mit 6121				
Verpflegungstagen	5903	60		
„ Versorgung von Trinkern	428	—		
„ Unterstützung von Epileptikern	60	—		
„ „ entlassener Patienten	312	—		
„ Aerztliche Medikamente	7	—		
„ Druck und Versand des Jahresberichtes . .	265	90		
„ Inserate betreffend Trinkerfürsorge . . .	64	20		
„ Diverse Bankgebühren	37	80		
„ Auslagen des Aktuars (Reisespesen, Porti, Telephon, Papier usw.)	29	65		
„ Auslagen des Kassiers (Porti, Telephon, Schreibmaterial)	17	10		
„ Uebertrag des Staatsbeitrages auf Spezial- fonds für Trinkerfürsorge	1000	—		
„ Saldo-Vortrag bei der Kantonalbank . . .	1182	—		
			<u>9307</u>	<u>25</u>

b) Rechnungen über den Allgemeinen Fonds des Appenzell. Hilfsvereins für Geisteskranke, Trinker und Epileptiker.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Vorjähriger Bestand des Vermögens			52177	75
Zuwachs pro 1926:				
<i>An Legaten:</i>				
Testat von Ungenannt	200	—		
Testat Dr. H. Moesly, Gais	500	—		
Geschenk des Konsumvereins Trogen- Wald-Speicher	50	—	750	—
<i>An Zinsen:</i>				
Fr. 2000* $4\frac{1}{2}\%$ Kapitalbrief auf A. Brunner	90	—		
Fr. 2000* $4\frac{1}{2}\%$ Pensionsfonds der Angestellten der Appenzell A. Rh. Heil- und Pflegeanstalt	90	—		
Fr. 4000 5% Obligation der Ge- meinde Herisau	196	—		
Fr. 12000 $5\frac{1}{2}\%$ Oblig. Strassen- bahn St. Gallen-Speicher-Trogen	646	80		
Fr. 2000 $4\frac{1}{2}\%$ Eidg. Kassenscheine von 1923	88	20		
Fr. 5000 5% Obligation VIII. Eidg. Mobilisationsanleihen	250	—		
Fr. 9000 5% Obligationen St. Gal- lisches Staatsanleihen 1925	441	—		
Fr. 10000 5% Oblig. App. A. Rh. Kantonalbank Fr. 490. — ÷ Stempel „ 6. —	484	—		
Fr. 4000 $4\frac{3}{4}\%$ Obligation Appenz. A. Rh. Kantonalbank	186	20		
Fr. 2000 5% Obligation Schweiz. Eidgenossenschaft 1925, Ratazins	11	25	2483	45
			<hr/>	
	Uebertrag		55411	20

*) Von diesen Fr. 4000. —, die Eigentum des Pensionsfonds der Angestellten der Appenz. A. Rh. Heil- und Pflegeanstalt sind, kommt unserm Verein vorläufig noch der Zinsgenuss zu. (Siehe Staatsrechnung des Kantons Appenzell A. Rh. pro 1920, Seite 32).

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Uebertrag			55411	20
Abgang pro 1926:				
Kursdifferenz a. angekauften Franken 3000. — 5 0/0 Obligation S.B.B., IV. Elektrifik.-Anleihen à 101.35		40	50	
Rata-Sollzins auf obigen Fr. 3000. — vom 15. Okt. bis 23. Dez. 1926 und Spesen		28	55	
Kursdifferenz a. angekauften Franken 2000. — 5 0/0 Obligat. Schweiz. Eidgenossenschaft 1925 à 103.—		60	—	
Uebertrag auf den Betriebskonto .	2500	—	2629	05
Bestand am 31. Dezember 1926			52782	15
Bestand am 31. Dezember 1925			52177	75
Vorschlag pro 1926			604	40

**c) Rechnung über den Spezial-Fonds für Trinkerfürsorge
des Appenzellischen Hilfsvereins für Geisteskranke, Trinker
und Epileptiker.**

An Staatsbeitrag aus dem Alkoholzehntel . .	1000	—
„ Geschenk der Schweiz. Seidengazefabrik A.-G., Zürich und Thal	500	—
Bestand am 31. Dezember 1926	1500	—

d) Vermögensausweis der beiden Fonds auf 31. Dez. 1926.

20 Prioritätsaktien der Rorschach-Heiden-Bahn, nominell Fr. 8000. —, pro mem.	20	—
5 1/2 0/0 Obligationen, Strassenbahn St. Gallen- Speicher-Trogen	12000	—
5 0/0 Obligationen Gemeinde Herisau 1919 .	4000	—
4 1/2 0/0 Kassenscheine Schweizer. Eidgenossen- schaft 1923	2000	—
Uebertrag	18020	—

	Fr.	Rp.
Uebertrag	18020	—
5 0/0 Obligationen Eidg. Mobilisations - Anleihen 1917	5000	—
5 0/0 Obligationen St. Gall. Staatsanleihen 1925	9000	—
5 0/0 Obligationen App. A. Rh. Kantonbank	7000	—
4 ³ / ₄ 0/0 Obligationen App. A. Rh. Kantonbank	7000	—
5 0/0 Obligationen Schw. Eidgenossenschaft 1925	2000	—
5 0/0 Obligationen S. B. B., IV. Elektrifikations-Anleihen 1924	3000	—
Konto-Korrent-Guthaben bei der Appenzell A. Rh. Kantonbank	3262	15
	<u>54282</u>	<u>15</u>
Davon entfallen auf den (bisherigen) <i>Allgemeinen Fonds</i>	52782	15
und auf den (neuen) <i>Spezial-Fonds</i> für Trinkerfürsorge	1500	—
	<u>54282</u>	<u>15</u>

Bericht der Rechnungs-Revisoren.

Die Richtigkeit vorstehender Rechnungen bezeugen:

Heiden, den 14. Februar 1927.

Herisau, den 16. Februar 1927.

Die Rechnungsrevisoren: *H. Hotz.*

Albert Baumann.

3. Appenzellischer Hilfsverein für Bildung taubstummer und schwachsinniger Kinder.

Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1926.

(Kassier: Herr *U. Tobler-Willi*, Teufen.)

a) Betriebs-Rechnung.

Einnahmen.

An Beiträgen:

Staatsbeitrag pro 1926	5000	—
Beitrag der Appenz. Gemeinnützigen Gesellschaft	300	—
Uebertrag	5300	—

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
			Uebertrag	5300 —
Beitrag der Schweiz. Gemeinnützigen Gesellschaft			500	—
Mitgliederbeiträge laut Zusammenstellung . .			4199	75
<i>An Ertrag von Kollekten:</i>				
Osterkollekte Kirchgem. Waldstatt .	128	25		
„ „ Trogen . .	132	57		
Bettagskollekte Evang. Gem. Appenzell	40	—		
Aus Feststeuern Teufen	100	—		
Kirchenkollekte Thal-Lutzenberg .	100	—		
Aus d. Kirchenkollekte Schönengrund	20	—	520	82
<i>An Vermächtnissen und Geschenken:</i>				
Vermächtnisse	—	—		
Schenkung d. Konsumvereins Trogen	50	—		
„ der Schweiz. Seidengaze- fabrik Zürich-Thal	600	—	650	—
<i>An Kostgelderbeiträgen für Taubstumme:</i>				
Von Behörden	6123	90		
„ Angehörigen	2652	35	8776	25
<i>An Kostgelderbeiträgen für Schwachsinnige:</i>				
Von Behörden	4621	25		
„ Angehörigen	1189	85	5811	10
<i>An Zinsen</i>			3841	35
			<u>Total der Einnahmen</u>	<u>29599 27</u>

Ausgaben.

<i>Per Verpflegungskosten:</i>				
Für 23 taubstumme Kinder . . .	12142	70		
„ 27 schwachsinnige Kinder . .	10310	25	22452	95
<i>Per Spesen-Konto:</i>				
15 Gratisabonnemente der Taub- stummenzeitung	45	—		
Beitrag an den Schweizer. Taub- stummenbildungsverein	50	—		
Druckkosten der Anormalenzählung .	1067	05		
Gratifikation an Dr. Koller (Anormz.)	200	—		
			<u>Uebertrag</u>	<u>1362 05 22452 95</u>

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Uebertrag	1362	05	22452	95
Druck u. Versand der Jahresberichte	310	—		
Beitrag an die Sektion Ostschweiz für Geistesschwache	20	—		
Couponsteuern u. Postcheckgebühren	75	95		
Bankgebühren	60	45		
Delegationen und Anstaltsbesuche .	212	60		
Bureauanschaffungen, Porti, Telephon	181	70		
	2222	75		
Finanzdirektion von App. A. Rh. an d. Druckkosten d. Anormalenzählg.	650	—	1572	75
<i>Per Schwachsinnigen-Fonds:</i>				
Einverleibung der Schenkungen . .	650	—		
Gutschrift der Zinsen	3841	35		
Uebertrag des Betriebsüberschusses	1082	22	5573	57
Total der Ausgaben			29599	27

Vermögensrechnung.

Taubstummen-Fonds:

Bestand am 31. Dezember 1925 .	34072	97		
Bestand am 31. Dezember 1926			34072	97

Schwachsinnigen-Fonds:

Bestand am 31. Dezember 1925 .	48065	72		
Zuweisung der Geschenke	650	—		
„ „ Zinse	3841	35		
„ des Betriebsüberschusses	1082	22	53639	29

Patronat-Fonds:

Bestand am 31. Dezember 1926			4173	—
			91885	26

Vermögensausweis.

20 Aktien der Rorschach-Heiden-Bahn	500	—		
2 Obligationen 5 0/0 S. B. B. 1919	9700	—		
1 „ 4 0/0 S.B.B. 1876 (Centralbahn)	500	—		
1 „ 5 1/2 0/0 Schweiz. Eidgen. 1922	5000	—		
Uebertrag	15700	—		

			Fr.	Rp.
		Uebertrag	15700	—
6	„	5 0/0 Kanton Thurgau 1920 .	14000	—
5	„	4 ¹ / ₂ 0/0 Bern. Kraftwerke 1923	4895	—
1	„	5 0/0 S. B. B. 1918	5000	—
5	„	5 0/0 Schweiz. Eidgen. 1923 .	5000	—
10	„	5 0/0 S. B. B. 1925	10000	—
15	„	5 0/0 Schweiz. Eidgen. 1925 .	15000	—
1	„	6 0/0 D. B. B. 1921	5000	—
		Guthaben bei der Appenz. A. Rh. Kantonalbank	10797	50
		„ b. d. App. A. Rh. Kantonalbank Konto P.	4173	—
		„ beim Postcheckbureau	2214	51
		Kassasaldo in Händen des Kassiers	105	25
			91885	26

Bericht des Rechnungs-Revisors.

Die mir unterbreitete Rechnung samt Vermögensausweis per 31. Dezember 1926 habe ich geprüft und richtig befunden.

Herisau, den 1. Februar 1927.

J. Schoop, Bankdirektor.

4. Appenzellische Volksschriftenkommission.

Jahresrechnung vom 1. Juli 1926 bis 30. Juni 1927.

(Kassier: Herr Lehrer *Schmid* in Herisau).

Einnahmen.

Kassa-Saldo alter Rechnung	—	89
Beitrag der Appenz. Gemeinnützigen Gesellschaft	100	—
Schriften-Erlös	1776	70
Zinsertrag	115	25
Rückerstattung von Porto	143	80
Bezug aus der Sparkasse	390	—
	2526	64

Ausgaben.

	Fr.	Rp.
Geschenk an die Jugendbibliotheken des Kantons:		
Je 1 Ex. „Lienhard u. Gertrud“ von Pestalozzi	87	50
Bureau- und Packmaterial, Sitzung	64	75
Porto-Auslagen	143	80
Ankauf von Schriften zum Wiederverkauf	1896	39
Gratifikation Fr. 150.— u. Lokalzins Fr. 52.—	202	—
Jahresbeitrag nach Zürich	15	—
Einlagen in das Sparheft	116	25
Kassa-Saldo auf neue Rechnung	—	95
	<u>2526</u>	<u>64</u>

Vermögensbestand auf 30. Juni 1927.

Passiven: Keine.

Aktiven:

1 Obligation Nr. 81403 à 5 0/0 der App. A. Rh.		
Kantonalbank	1000	—
1 Kassabuch Nr. 79123 der Appenzell A. Rh.		
Kantonalbank	1209	85
Schriften und Forderungen	539	29
Kassa-Saldo auf neue Rechnung	—	95
	<u>2750</u>	<u>09</u>
Bestand am 30. Juni 1927	2750	09
Bestand am 30. Juni 1926	2864	09
	<u>114</u>	<u>—</u>
Verminderung		

Revisoren-Bericht.

Die Vermögensverminderung um Fr. 114. — führt sich im wesentlichen auf die Gratisabgabe von „Lienhard und Gertrud“ an unsere Jugendbibliotheken zurück. Der Umsatz wurde in diesem Jahre wiederum vermehrt und es darf dem Kassier für seine Arbeit und Mühe der Dank der Gesellschaft ausgesprochen werden. — Die Bücher sind in guter Ordnung, die Belege und Hinterlagen geprüft. Der Unterzeichnete beantragt daher, Herrn Schmid die Rechnungsführung unter bester Verdankung zu genehmigen.

Gais, 15. Juli 1927.

Der Revisor: *Hans Gut*, Pfarrer.

5. Kantonale Stiftung „Für das Alter“.
Rechnungsbericht vom 1. Januar bis 31. Dezember 1926.
(Kassierin: Frau *Hohl-Custer* in Lutzenberg.)

Einnahmen.

	Fr.	Rp.
Bruttoertrag der Sammlung	20709	85
Legate und Schenkungen mit besonderer Zweckbestimmung	6460	50
Kapitalzinse	2726	55
Verschiedenes und Nutzniessungszins	6330	50
	<u>36227</u>	<u>40</u>

Ausgaben.

Unkosten der Sammlung	199	05
Abgabe an die Zentralkasse	2051	10
Unterstützungen an 521 Greise und Greisinnen	31240	—
Verwaltungskosten	65	—
Verschiedenes	148	70
	<u>33703</u>	<u>85</u>
Mehreinnahmen	2523	55
Gleich wie Einnahmen	<u>36227</u>	<u>40</u>

Vermögensbestand.

Vermögen per 31. Dezember 1926	73499	38
Vermögen per 31. Dezember 1925	70975	83
Vermehrung des Vermögens	<u>2523</u>	<u>55</u>

Revisoren-Bericht.

Die Unterzeichneten haben die Jahresrechnung der Stiftung „Für das Alter“ vom 1. Januar bis 31. Dezember 1926 geprüft und deren vollständige Richtigkeit konstatiert. Wir beantragen, die Rechnung zu genehmigen und der Kassierin die einwandfreie, grosse Arbeit bestens zu verdanken.

Herisau, den 7. Juni 1927.

Die Rechnungsrevisoren:

A. Friedrich, Bankdirektor.

Paul Alder, Oberrichter.